

Beschlussvorlage Gemeinde Bad Kleinen Federführend: Amt für Ordnung und Soziales		Vorlage-Nr: VO/GV08/2013-1086 Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 08.01.2013 Einreicher: Fraktionsvorsitzende FDP												
Beratung und Beschlussfassung zur Erstellung eines Raumkonzeptes für die Regionale Schule mit Grundschule "Am Schweriner See" und den Hort der Kindertagesstätte Bad Kleinen														
Beratungsfolge: <table> <tr> <th>Beratung Ö / N</th><th>Datum</th><th>Gremium</th></tr> <tr> <td>Ö</td><td>22.01.2013</td><td>Ausschuss Gemeindeentwicklung und Tourismus Bad Kleinen</td></tr> <tr> <td>Ö</td><td>30.01.2013</td><td>Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport, Soziales Bad Kleinen</td></tr> <tr> <td>Ö</td><td>20.02.2013</td><td>Gemeindevertretung Bad Kleinen</td></tr> </table>			Beratung Ö / N	Datum	Gremium	Ö	22.01.2013	Ausschuss Gemeindeentwicklung und Tourismus Bad Kleinen	Ö	30.01.2013	Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport, Soziales Bad Kleinen	Ö	20.02.2013	Gemeindevertretung Bad Kleinen
Beratung Ö / N	Datum	Gremium												
Ö	22.01.2013	Ausschuss Gemeindeentwicklung und Tourismus Bad Kleinen												
Ö	30.01.2013	Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport, Soziales Bad Kleinen												
Ö	20.02.2013	Gemeindevertretung Bad Kleinen												

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beauftragt die Schulleitung und die Kita-Leitung mit Hilfe des Amtes ein Raumkonzept bis zum 15. Mai 2013 vorzulegen.

Dabei sollen folgende Ziele der Gemeinde berücksichtigt werden:

1. Eine Grundschule, die den zukünftigen Anforderungen der Inklusion gerecht wird.
2. Eine Ganztagsschule, die sowohl einen qualifizierten Unterricht als auch ein breites Angebot außerunterrichtlich anbietet (Zusammenarbeit mit Vereinen, Musikschule u.s.w.).
3. Arbeitsbedingungen für Lehrer einschließlich der beratenden Lehrer und Schulsozialarbeiter, die den Anforderungen einer Ganztagsschule und der Inklusion gerecht werden.
4. Die Einbeziehung der Gemeindebibliothek in das Ganztagsangebot.
5. Arbeitsbedingungen für die Horterziehung, die den gesetzlichen Anforderungen gerecht werden.

Dabei sind die Schülerprognosen zu berücksichtigen.

Sachverhalt:

Das bisherige Raumkonzept entspricht nicht den Zielen, die die Gemeinde zukünftig verfolgt.

Anlage/n:

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	

Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	